

Rein in die Schule?! – Neue Formen bibliothekarischen Engagements für bessere Bildungschancen

Eine Veranstaltung der dbv-Kommission Bibliothek und Schule



4. Leipziger Kongress für Information und Bibliothek – 16. März 2010

In Hamburg entsteht ein neues Schulbibliotheksnetzwerk – die Schulbibliotheken Hamburg

Ingrid Lange-Bohaumilitzky,
Bücherhallen Hamburg

Schulbibliotheken Hamburg – In Hamburg entsteht eine Schulbibliotheksnetz!

- sueddeutsche.de / 15. 3. 08 / 19.35 Uhr

Koalitionsverhandlungen in Hamburg – Vielversprechender Auftakt

.... Die GAL-Fraktionsvorsitzende Christa Goetsch sagte, man habe sich auch auf zusätzliche Schulbibliotheken verständigt.

- **Bibliotheken für alle Schulen**

dpa ... Di. 14. 04. 2009 – pl hsh Ino

Hamburgs schwarz-grüner Senat will alle Schulen der Stadt mit einer modernen Bibliothek ausstatten. In einem ersten Schritt sollen nun bis Ende des Jahres neun Pilotschulen entsprechend eingerichtet werden, teilten Schulsenatorin Christa Goetsch (GAL) und Kultursenatorin Karin von Welck (parteilos) am Dienstag mit. Das rund zwei Millionen Euro teure Projekt sei zunächst bis 2011 befristet und soll dann überprüft werden. Die Bibliotheken sollen ein multimediales Angebot, Lesezonen und Arbeitsplätze bieten... Die Betreuung übernehme Fachpersonal.

[Ort der Pressekonferenz]: Rathaus, Hamburg

Das Pilotprojekt:

- **Der Aufbau eines Schulbibliotheksnetzes von 9 Prototypen in eher bildungsfernen Stadtregionen**
- **mit der SBA der Bücherhallen Hamburg als zentraler Servicestelle**

Prototypen an Grundschulen (VSK bis Jg. 4):

Fritz-Köhne Schule	Hamburg-Rothenburgsort
Schule Rungwisch	Hamburg-Eidelstedt
Schule An der Glinder Au	Hamburg-Billstedt

Prototypen an Gesamtschulen (Jg. 5 bis 13):

Gesamtschule Allermöhe	Hamburg-Allermöhe
Otto-Hahn Gesamtschule	Hamburg-Jenfeld
Ida-Ehre Gesamtschule	Hamburg-Eimsbüttel

Protoypen an Gymnasien (Jg. 5 bis 12):

Gymnasium Bornbrook	Hamburg-Lohbrügge
Goethe Gymnasium	Hamburg-Lurup
Gymnasium Hamm	Hamburg-Hamm

Schulbibliotheken Hamburg – In Hamburg entsteht eine Schulbibliotheksnetz!

28. April 2009

**Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Schule und Berufsbildung**

Stiftung Hamburger Öffentliche Bücherhallen
Hühnerposten 12
20097 Hamburg

**Zuwendung für den Aufbau von 11 Prototypen für Schulbibliotheken in den Jahren
2009 und 2010 für die Zeit vom 01.01.2009 bis 31.12.2010**

Sehr geehrte Damen und Herren,
auf Ihren Antrag vom 12. 12. erhalten Sie folgenden

Zuwendungsbescheid

Höhe und Art der Zuwendung

Die Behörde für Schule und Berufsbildung bewilligt Ihnen ...

601.820,70 €

Schulbibliotheken Hamburg – In Hamburg entsteht eine Schulbibliotheksnetz!

12. Januar 2010

Änderungsbescheid

...

Der bewilligte Zuwendungsbeitrag aus dem Zuwendungsbescheid vom 28. 4.2009 über 601,820, 70 € wird auf

774.129,87 €

abgeändert.

Das Projekt sieht eine einheitliche Struktur vor!

- **Individuelles Raumkonzept für alle ProtS**, erarbeitet in Kooperation mit SBA und ekz, umfasst die Funktionszonen
 - Medienpräsentation
 - Recherche- und Arbeitsbereich
 - Kommunikationsbereich
 - Verbuchungsbereich
- **Einheitliches fachgerechtes Regalsystem für alle ProtS**
- **Einheitliche EDV-Netzwerkstruktur**
- **Schulformbezogener, weitgehend standardisierter Startbestand für alle ProtS**
- **Kontinuierliche schulprofilbezogene Bestandserweiterung über das EDV-Netzwerk**
- **Einheitliche Medienerschließung**
- **Filialsystem: Die SBA der Bücherhallen Hamburg ist die zentrale Servicestelle für das Schulbibliotheksnetzwerks von bisher neun Schulbibliotheken!**

Das Projekt sieht eine einheitliche Struktur vor!

Mit der Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG) in Göttingen und der EDV-Abteilung der Bücherhallen Hamburg ist eine Software-Lösung entstanden, die für die Schulbibliotheksleitung vor Ort eine größtmögliche Arbeitserleichterung darstellt!

- **Bibliotheksverwaltungssoftware PICA (LBS4)** - umfasst die Module
 - Katalog
 - Ausleihe
 - Medienbestellung (Warenkorbsystem)
- **Warenkorbsystem:**
 - Jede Schulbibliothek erhält einen Zugang zu einem Datenpool mit einem aktuellen schulbibliotheksgerechten Medienangebot
 - und schickt ihre Bestellungen zur Medienbeschaffung an die SBA.
- **Nutzerkatalog:**
 - Schüler und Lehrer können in der Schulbibliothek und im Internet auf ihr Benutzerkonto zugreifen und die Ausleihfrist verlängern oder ein bereits ausgeliehenes Medium in der eigenen Schulbibliothek vorbestellen.

Die Prototypen werden vor Ort von einer bibliothekarischen Fachkraft geleitet!

Ihre Aufgaben:

- Leitung des edv-gestützten Bibliotheksbetriebs
- Koordinierung der Honorarkräfte oder ehrenamtlichen Mitarbeiter für den Ausleihbetrieb der umfangreichen Öffnungszeiten
- Verantwortung für die Präsentation des Medienbestands
- Schüler und Lehrerberatung zum Medienbestand vor Ort

Ihre Hauptaufgabe ist es, die Schulbibliothek im Schulbetrieb zu verankern!

Die Schulbibliotheksleitung gehört zum Schulkollegium!

Sie kooperiert mit der Schulleitung und dem Kollegium im Hinblick auf eine Fächer übergreifende Nutzung der Schulbibliothek von Schülern und Lehrkräften!

- Regelmäßige interaktive Bibliothekseinführungen für alle Jahrgangsstufen
- Aktive Beteiligung am bibliotheksgestützten Unterricht
- Beratung des pädagogischen Kollegiums zur Medienergänzung für den Projekt- und Profilunterricht
- Beratung zur kontinuierlichen Nutzung der Schulbibliothek im Unterricht
- Individuelle Lernberatung der Schüler bei der Unterrichtsvor- und Nachbereitung
- Planung und Durchführung von interaktiven seriellen Aktionen zur Leseförderung und Informationskompetenz in der Schulbibliothek

Die Aufgaben der SBA als zentrale Dienstleistungs- und Servicestelle:

- Fortbildung und Beratung zur Betriebsorganisation, zu Fragen zum EDV-Netzwerk und zur Vermittlung von Informations- und Recherchekompetenz
- Beschaffung und Bereitstellung der Medien
(ausleihfertige Bearbeitung, Katalogisierung, Erschließung)
- Pflege des EDV-Netzes
- Verwaltung des Medienetats der Schulbibliotheken (über das EDV-Netz)
- Bereitstellung von digitalen Medienauswahlverzeichnissen

Wie geht es nach Beendigung der Projektphase (Ende des Schuljahres 2011/2012) weiter?

Die Bildungs- und die Kulturbehörde in Hamburg haben vereinbart, dass im Rahmen eines Anschlussprojekts und auf der Grundlage einer Evaluation durch die Universität Hamburg das Schulbibliotheksnetz optimiert und ausgeweitet werden soll.



Ich danke Ihnen für Ihr Interesse

und stehe Ihnen jederzeit für Fragen und vertiefende Information zur Verfügung!

Ingrid Lange-Bohaumilitzky

Bücherhallen Hamburg
Fachstelle
Schulbibliothekarische Arbeitsstelle / Justizanstaltsbüchereien
Hühnerposten 1
20097 Hamburg
Tel. 040 42606-131 / Fax -139

ingrid.lange-bohaumilitzky@buecherhallen.de